

Leitung (m/w/d) für die Zentrale des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität

Stellenanbieter: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Wir beraten das BMUV in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Für unseren Standort in Leipzig suchen wir im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf unbefristete Zeit die

Leitung (m/w/d) für die Zentrale des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität

Kennziffer 715/25

Das Nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität wurde Anfang 2021 auf Beschluss der Bundesregierung eingerichtet und soll ressortübergreifend den Ausbau des bundesweiten Biodiversitätsmonitorings voranbringen, die Datenlage verbessern, die Monitoringakteur/-innen vernetzen und umfassende Informationen bereitstellen.

Die Zentrale des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität mit aktuell 18 Mitarbeitenden ist organisatorisch dem BfN angegliedert.

Mit der Leitung der Zentrale des NMZB erwartet Sie eine fachlich vielfältige, organisatorisch herausfordernde und sehr abwechslungsreiche Aufgabe in einer Bundesbehörde.

Durch den ressort- und fachübergreifenden Ansatz ist die Arbeit des NMZB geprägt durch fachliche Gremien- und Arbeitsgruppenarbeit. Der intensive Dialog mit den verschiedenen Akteursgruppen ist Grundlage für den Erfolg der Arbeit des NMZB. Fachkenntnis und Dialogbereitschaft sind daher sehr wichtig, um mit den Expert/-innen der verschiedenen beteiligten Einrichtungen bzw. Organisationen gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Die Aufgaben der Organisationseinheit umfassen insbesondere:

- Die Umsetzung der Aufgaben des NMZB, insbesondere die Weiterentwicklung des

bundesweiten Biodiversitätsmonitorings (Details dazu finden Sie unter <https://www.monitoringzentrum.de/thema/zentrum>)

- Die Abstimmung und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien des NMZB
- Die Vernetzung, Unterstützung und Förderung der Stakeholder und Akteur/-innen aus Monitoringpraxis und Monitoringforschung
- Die Verbesserung der Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Biodiversitätsdaten
- Die Bereitstellung relevanter Informationen, die Zusammenarbeit im Biodiversitätsmonitoring auf europäischer und internationaler Ebene
- Unterstützung des BMUV in allen das Monitoringzentrum betreffenden Fachfragen

Die Leitung der Zentrale des Monitoringzentrums

- Ist verantwortlich für die Umsetzung der Aufgaben des NMZB einschließlich Personalführung der Mitarbeitenden
- Strukturiert die mittel- und langfristige Aufgabenplanung
- Vertritt die im Zuständigkeitsbereich des Monitoringzentrums liegenden Anliegen und Positionen nach Innen und Außen (z.B. in Ressortbesprechungen, Gremien, auf Veranstaltungen)
- Führt den Vorsitz des Grundsatz-Fachgremiums des NMZB
- Initiiert Forschungsprojekte zu den Themenfeldern des NMZB
- Veranlasst bzw. verfasst Publikationen und präsentiert Ergebnisse auf Fachtagungen

Die zukünftige Leitung muss über folgende Qualifikationen verfügen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Universität oder Master-Abschluss bzw. gleichwertiger Abschluss) der Biologie, Ökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen; eine Promotion ist von Vorteil
- Berufliche Erfahrungen, insbesondere in den Bereichen Monitoring, Biodiversitäts- und Umweltdaten
- Führungskompetenz sowie nachgewiesene Erfahrung in der Leitung von Teams oder Arbeitsgruppen unter Anwendung moderner Methoden der Personalführung
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (verhandlungssicher)
- Fähigkeit zum innovativen Denken und flexiblen, lösungsorientierten Arbeiten bei wandelnden Rahmenbedingungen sowie zur Strukturierung und Koordinierung von Arbeitsabläufen
- Hohe soziale Kompetenz, Genderkompetenz und Teamfähigkeit

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Berufliche Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie deren Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Moderation von Gremien, Fach- und Leitungsgesprächen
- Kenntnisse und Erfahrungen zu Abstimmungsprozessen bei Bund und Ländern
- Kenntnis der Handelnden und deren Wirken im nationalen und internationalen

Biodiversitätsschutz

- Erfahrungen in der Mitarbeit in europäischen und/oder internationalen Gremien
- Gute Kenntnisse in der Konzeption und Pflege web-basierter Fachinformationssysteme

Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Bei Tarifbeschäftigten erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen und stellenrechtlichen Voraussetzungen eine außertarifliche Eingruppierung analog der Besoldungsgruppe B1 BBesO B. Bei Erfüllung der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist zu einem späteren Zeitpunkt die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich. Für verbeamtete Bewerber/-innen besteht die Möglichkeit zur Übernahme entsprechend der bisherigen Besoldungsgruppe bis zur Besoldungsgruppe B1 BBesO B.

Bei Einstellung einer/eines Tarifbeschäftigten wird ein befristetes Arbeitsverhältnis zur Erprobung in dieser Führungsposition zunächst für die Dauer von 2 Jahren begründet.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen. Bei verbeamteten Personen richtet sich die Dauer der Erprobungszeit nach § 34 Bundeslaufbahnverordnung (BLV).

Das BfN gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Personen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Freuen Sie sich auf:

- Eine familienfreundliche Behördenkultur (Familienservice, Eltern-Kind-Büro)
- Ein modernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld
- Umfangreiche persönliche sowie fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine gute Verkehrsanbindung
- Ladesäulen für Elektroautos
- Einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket
- Flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten

Näheres über uns erfahren Sie auf unserer Homepage: www.bfn.de

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre **Online-Bewerbung** über die Plattform Interamt (www.interamt.de) unter der [Stellen-ID 1282550](#). Hierfür ist eine einmalige Registrierung notwendig.

Bewerbungsschluss ist der 15.06.2025.

Neben der *vollständigen* Eingabe der persönlichen Daten und dem Bewerbungsschreiben bitten wir darum, folgende Anlagen als pdf-Dokumente hochzuladen: lückenloser, tabellarischer Lebenslauf; Qualifikations- bzw. Studiennachweise; soweit vorhanden Arbeitszeugnisse bzw. aktuelle dienstliche Beurteilungen; relevante Fortbildungsnachweise; ggf. Nachweis über Schwerbehinderung.

Bewerbungsschluss: 15.06.2025

Einsatzort: 04103 Leipzig, Deutschland

Stellenanbieter: Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Konstantinstraße 110
53179 Bonn, Deutschland

WWW: <https://www.bfn.de/>

Ansprechpartner: Kurt Pallmann

Online-Bewerbung: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1282550>

Sonstiges: 715/25

Ursprünglich veröffentlicht: 13.05.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100144917>